

GEMEINDESPIEGEL

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Teck
Gemeinden Kirchheim, Weilheim und Schlierbach



Ich habe einen Engel gesehen

Gemeindespiegel Nummer 127
Dezember 20/Januar 21
Auflage 250 Stück



Zionskirche
Armbruststraße 23,
73230 Kirchheim

Jakob-Albrecht-Gemeindehaus
Kirchstraße 8,
73278 Schlierbach

Eben-Ezer-Kapelle
Baintstraße 45
73235 Weilheim

Konto
Volksbank Kirchheim-Nürtingen
IBAN: DE54 6129 0120 0453 7990 00
BIC: GENODEES1NUE

Unsere Gottesdienste:

Schlierbach: Sonntags 9.30 Uhr
Kirchheim: Sonntags 10.00 Uhr
Weilheim: Sonntags 10.30 Uhr

Pastor Stefan Herb
Burgstraße 2
73240 Wendlingen
Telefon 07021-2076
stefan.herb@emk.de

Michael Breiter
(Mitarbeiter i. Gemeindedienst)
Armbruststr. 23
73230 Kirchheim/Teck
Tel.: 0177/6460682
michael.breiter@emk.de

Internet
www.emk-kirchheim-teck.de
www.emk.de/weilheim.teck
www.emk.de/schlierbach
www.zeltlager-weilheim.de
www.emk-zeltlager.de

Redaktionsteam dieser Ausgabe
Dagmar Haubensak
Stefan Herb
Tim Roth
Dina Vollmer
Elisabeth Vollmer

Redaktionsschluss
für Nummer 128: 13. Januar

Öffnungszeiten
Cafe Wesley's:
Di. 14:30 - 17:30 Uhr
Fr. 14:30 - 17:30 Uhr



Ich habe einen Engel gesehen...

Ich war unterwegs. Wandern, bei schönem sonnigem Wetter früh am Morgen. Meine Gedanken allerdings waren nicht sonnig. Ich war niedergeschlagen. Mir fehlte eine Perspektive, um ehrlich zu sein: ich habe mich gezwungen, in die Sonne zu gehen. Die Alternative wäre gewesen, mich im Bett zu verkrümeln und den Tag vorbeiziehen zu lassen.

Ich war unterwegs, ohne Ziel. Raus aus dem Lärm der Stadt, einen Fuß vor den andern, die Augen auf den Boden gerichtet, das Stolpern wollte ich wenigstens vermeiden. Endlich hob ich den Blick, konnte den blauen Himmel wahrnehmen, den Tau auf den Gräsern. Da sah ich – was war das? – einen abgestorbenen Baum mit abgesägten Ästen, ganz grau, erst beim zweiten Hinsehen erkannte ich, dass jemand Flügel an diesem Baum befestigt hatte – ein Engel.

Eine Weile blieb ich stehen, betrachtete das Gebilde. Mein Kopf nahm dieses Bild auf. Die niedergeschlagene, leere Stimmung wurde ergänzt. Aus meiner Seele stiegen Liedzeilen: „Meine engen Grenzen bringe ich vor dich“, zum Beispiel. Die Füße gingen weiter, der Kopf hob sich. Eine weitere Liedzeile: „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir...“ Ich fühlte eine Botschaft in mir, die Botschaft des Engels von der Liebe Gottes, die sich mir zuwendet.



In der Adventszeit begegnen uns zahlreiche Engel. Glanz und Glimmer wird ihnen zugeschrieben, oft werden sie als kleine, dicke, gelockte Kinder dargestellt. Der Engel, der mir begegnete, war weder glänzend noch ein süßes, gelocktes Kind. Grau, starr und stumm stand er da, und das tut er noch immer.

Engel in biblischen Geschichten verkünden besondere Nachrichten. Denken wir an Zacharias oder Maria – sie bekamen von Engeln Nachricht von besonderen Kindern, die bald geboren werden sollten. Den Hirten begegneten Heerscharen von

Engeln. Ihre Kunde: „Gottes Herrlichkeit erfüllt die Himmelshöhe! Und sein Friede kommt auf die Erde zu den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet!“ (Lukas 2,14; BasisBibel)

Nun bin ich weder Maria, noch Zacharias und auch kein Hirte. Aber ich habe erlebt, wie mir der Engel – es war ein stummer, grauer und starr stehender Engel – zum Boten wurde. Die oben erwähnten Liedzeilen, die mich an diesem Morgen nicht mehr losließen, die ich in meinem Herzen bewegt habe, gaben mir Frieden in meine Seele. Mir begegneten seither bei meinen Wanderungen immer wieder kleine Botschaften der Liebe. Manche stiegen mir als Lied oder Bibelvers in meine Gedan-

ken. Manche kamen von Menschen, denen ich begegnete im Gespräch, aber auch beim Zappen durch christliche Fernsehsendungen.

So wünsche ich allen in der Advents- und Weihnachtszeit Begegnungen, die Frieden geben.

Die Liebe Gottes wendet sich uns in Jesus zu – manchmal durch einen grauen, starr stehenden Engel am Wegrand.

Möge es uns gelingen, diesen Frieden und diese Liebe ins kommende Jahr mitzunehmen für alles, was auf uns zukommt. Und - vielleicht werden wir, ohne es zu wissen, selbst zu einem Engel.

Helga Groß



Flohmarkt Gienger

Es war ein regnerischer Samstag, der 3. Oktober. Doch die Leute ließen sich nicht abhalten und standen schon vor Öffnung des Flohmarkts im Anwesen von Hans Gienger in der Raunerstraße in Kirchheim Schlange, übrigens eine gute Gelegenheit, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Auf diese Weise erfuhren manche davon, wer wir sind. Sogar Gespräche über den Glauben waren möglich!

Der rege Betrieb in Haus und Garten, vor allem am Vormittag, trug dann dazu bei, dass wir am Ende einen schönen Erlös von ca. Euro 3000,00 erzielen konnten. Dieses Geld kommt der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bezirk zugute. Herzlichen Dank an Michael Breiter und an den GIDOH für die Vorbereitung des Flohmarktes!

Stefan Herb





Jugendfreizeit Sommer 2020 in Südfrankreich

Die diesjährige Jugendfreizeit der EmK Weilheim führte nach Südfrankreich. Dort war bei herrlichem Wetter für knapp zwei Wochen das Chateau Lacoste der Aufenthaltsort für die 55köpfige Reisegruppe.

Das geräumige Schloss mit seinen Außenanlagen und dem nahegelegenen See mit Sandstrand boten viele Möglich-



keiten der Freizeitgestaltung. So wurde viel gebadet und gespielt. Außerdem wurden sportliche und kreative Workshops angeboten. Im nahegelegenen Dorf Lupiac hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, französische Spezialitäten, wie z.B. Weinbergschnecken zu probieren. Ein Diner en blanc in feiner, weißer Garderobe und mit edlem Essen aus der Küche sowie eine große Vernissage, bei der die während der Freizeit entstandenen Kunstwerke präsentiert wurden, rundeten das Programm vor Ort ab.

Bernd Vollmer hatte mit seinem Team zudem wieder interessante Ausflüge geplant. So ging es auf den 2877m hohen Pic du Midi in den Pyrenäen und auch zum Baden an den Atlantik. Ein Höhepunkt war der Besuch der Dune du Pilat, Europas größter Sanddüne. Dort erlebte die Gruppe einen eindrucklichen Sonnenuntergang. Nach insgesamt 3500 km Fahrt im Doppeldeckerbus kamen schließlich alle wieder wohlbehalten in Weilheim an. Trotz der zurzeit erforderlichen Einschränkungen und Vorgaben, die sehr ernst genommen wurden, war das Chateau Lacoste mehr als eine Reise wert.



Besondere Gottesdienste

Trotz Corona konnten wir einige Gottesdienste mit ganz besonderen Akzenten in unserem Bezirk feiern: am 27. September einen Familiengottesdienst auf dem Hof von Familie Holl in Weilheim, am 4. Oktober die Erntedankgottesdienste in allen drei Gemeinden, am 11. Oktober die Einsegnung von Rafael Kienitz in Kirchheim (leider konnte Hanja Soberger nicht eingesegnet werden, da sie in Quarantäne musste), ebenfalls am 11. Oktober der Gottesdienst mit Sabbat Ketas von der Theol. Hochschule Reutlingen in Weilheim und am 25. Oktober einen Gottesdienst, von Frauen gestaltet, in Kirchheim. Hier ein kleiner Bilderbogen....



Einsegnung Kirchheim, 11. Oktober



Familiengottesdienst Weilheim, 27. September



Gottesdienst, 11. Oktober mit Sabbat Ketas in Weilheim



Einsegnung Kirchheim, 11. Oktober



Gottesdienst, von Frauen gestaltet, Kirchheim, 25. Oktober



Erntedankfest, 4. Oktober in Schlierbach

Stricknachmittag im Frauenkreis Kirchheim

Gleich nach dem Zweiten Weltkrieg fanden sich Frauen aus der Kirchheimer Gemeinde zum Handarbeiten zusammen. (Die Ursprünge dieses Kreises reichen aber noch weiter zurück.) Seit dieser Zeit fanden die Nachmittage ununterbrochen statt, meist im Hause Klaiber. Nun muss dieses Angebot eingestellt werden. Wir danken Hanna und Elisabeth Klaiber sehr herzlich für ihren treuen Einsatz und dafür, dass sie ihr Wohnzimmer zur Verfügung gestellt haben. Nichts war in der Gemeinde so beständig wie der Stricknachmittag, sieht man einmal von den Gottesdiensten ab! Hanna Klaiber schreibt:

Aus verschiedenen Gründen haben wir den Stricknachmittag im Frauenkreis beendet. Es war immer eine schöne Zeit der Gemeinschaft. Wir haben einander teilnehmen lassen am Ergehen und an Erlebnissen. Wir haben gesungen und eine kurze Andacht gehört, und es wurden fröhliche und besinnliche Geschichten vorgelesen. Dabei sind viele nützliche und warme Handarbeiten entstanden für Menschen in Armenien, die in großer Armut leben. Wir sind dankbar für diese lange und gute Zeit, in der wir so zusammenkommen konnten. Wir freuen uns, dass es auch weiterhin das Bibelgespräch im Frauenkreis gibt, 14täglich mittwochs um 14:30 Uhr im Gemeindesaal. Dazu laden wir herzlich ein!



Der Suppentopf geht weiter!



Wir können im November auf 13 Jahre Suppentopf zurückblicken. Doch eigentlich sind es nur 12,5 Jahre, weil uns Corona seit April einen Strich durch die Rechnung macht, für Menschen zu kochen, die aus verschiedenen Gründen am Rande der Gesellschaft stehen.

Schon vor einigen Monaten hatten wir überlegt, wie wir unseren Suppentopf-Gästen vom Kirchheimer Gaiserplatz zeigen können, dass wir sie nicht vergessen haben, doch irgendwie fanden wir nie eine richtige Lösung. Und deshalb freu-

en wir uns, dass es jetzt eine Möglichkeit gibt, mit dem Suppentopf weiterzumachen. Denn auch die Verantwortlichen bei der Diakonie, die in Vor-Coronazeiten immer dienstags den Mittagstisch im Café Eckpunkt angeboten haben, machten sich zu diesem Thema ähnliche Gedanken. Wir sind dankbar, dass wir jetzt gemeinsam mit der Diakonie einen Suppentopf direkt am Gaiserplatz anbieten können.

Gerade noch rechtzeitig vor der kommenden kalten Jahreszeit dürfen sich die

Menschen, die sich dort treffen, auf eine leckere, wärmende Suppe freuen. Nicht wie bisher samstags, sondern zukünftig dienstags, dafür aber zweimal monatlich. Wir kochen vorerst in der Küche des Cafés Eckpunkt.

Geplant haben wir diesen etwas anderen Suppentopf mal bis April 2021 - und dann sieht man weiter.

Noch nicht geklärt ist die Finanzierung. Nach wie vor sind wir überzeugt, dass es richtig und wichtig ist, das Essen beim Suppentopf kostenlos bzw. auf Spendenbasis auszugeben. Spenden aus der Gemeinde, aber auch das Geld, das von den Gästen gespendet wurde, hat uns bisher geholfen, den Suppentopf ohne Belastung des Gemeindebudgets durchzuführen. Dafür sind wir dankbar.

Aber bereits vor Corona hat sich abgezeichnet, dass unsere Rücklagen langsam zu Ende gehen.

Deshalb möchten wir Euch bitten, das Projekt Suppentopf mit Spenden zu unterstützen. Diese könnt Ihr gerne auf das Gemeindep konto - WICHTIG: Betreff Suppentopf - überweisen oder uns direkt zukommen lassen. Natürlich gibt es für diese Spenden auch eine Spendenbescheinigung.

Am 17. November starteten wir mit der Gaiserplatz-Suppentopf-Aktion. Alle Beteiligten haben sich sehr gefreut! Sicher ist aber: Irgendwann wird es den EmK-Suppentopf in der bisherigen Form in unseren Räumen im Gemeindehaus wieder geben.

Wir danken Euch allen und möchten Euch auch bitten, für diese neue Herausforderung, aber vor allem auch für die Menschen zu beten, die unserer Hilfe bedürfen.

Peter und Andrea Hloch

2-Zi-Wohnung zu vermieten

In unserem Schlierbacher Gemeindehaus ist eine 2-Zi-Wohnung (55 m²) zu vermieten (Bad/WC/Küche/kl. Abstellraum).

Warmmiete: Euro 580,00 + Kaution.

Bei Interesse: 01758968633 (Stefan Herb)



Die Allianzgebetswoche 2021

Die Allianzgebetswoche 2021 in Kirchheim beginnt am Sonntag, 10. Januar mit dem Kanzeltauschsontag. In der Zionskirche predigt Jugendreferent Christian Stierle von der ev. Kirche.

Für die Gebetsabende sind folgende Termine und Orte vorgesehen:

Montag, 11. Januar: Ev. Kirche (Ort noch offen) mit Hartmut Widmann

Dienstag, 12. Januar: SteingauZentrum mit Pfr. Jochen Maier

Mittwoch, 13. Januar: Christusbund mit Pastor Günther Öhrlich

Donnerstag, 14. Januar: Zionskirche mit Prediger Mirko Lau

Freitag, 15. Januar: SteingauZentrum – Jugendabend

jeweils um 19:30 Uhr

Herzliche Einladung, dabei zu sein!

Gemeindehausbau in Kirchheim 2004 und 16 segensreiche Jahre



Eine Vision, viele fleißige Hände, ein großes Ziel, großer persönlicher Einsatz, gute Gemeinschaft, Freunde, jede Menge Spaß... Es hat sich gelohnt!

In die Jahre gekommen

Renovierung des Kirchheimer Gemeindehauses

Es sind genau 16 Jahre vergangen, seit wir unser Gemeindehaus in Kirchheim am 28. November 2004 feierlich einweihen konnten.

Wir blicken seither auf eine gute und wertvolle Zeit zurück, die der Gemeinde in Kirchheim, aber auch dem ganzen Bezirk viele neue Möglichkeiten eröffnet hat. Wir konnten Veranstaltungen, Feierlichkeiten und Gemeindefeste durchführen, die vorher so nicht denkbar waren, da wir in unseren bestehenden Räumen nicht über entsprechende Kapazitäten verfügten. Nennen will ich hier vor allem unsere Essensangebote wie „Iss mit“ oder den

„Suppentopf“. Auch konnten verschiedene Jugendveranstaltungen wie „JAT“ oder „Tage Gemeinsamen Lebens“ durchgeführt werden. Diese Aktionen haben unser Gemeindeleben an verschiedenen Stellen immer wieder bereichert.

Auch konnten wir uns nach außen weiter öffnen und schon seit vielen Jahren auch externen Gruppen unsere Räume zur Verfügung stellen. Daraus sind an so mancher Stelle auch persönliche Verbindungen und wertvolle neue Freundschaften entstanden.

Doch es ist wie bei den Menschen: die Zeit geht an einem Haus nicht spurlos vorüber. Die Macken nehmen zu, der Verschleiß wird sichtbar.

Kurz: es besteht die Notwendigkeit, dass wir im Gemeindehaus an verschiedenen Stellen Renovierungen durchführen sollten.



An vielen Stellen haben wir Schäden an den Wänden, diese müssen gespachtelt oder ausgebessert und neu gestrichen werden. Auch sollte der Parkettboden (vor allem im Gemeindesaal) abgeschliffen und neu versiegelt werden.

Da gerade bei den Malerarbeiten finanziell enormes Einsparpotenzial besteht, wollen wir versuchen, Personen für Eigenleis-



tungen zu mobilisieren. Um einer Überforderung der freiwilligen Helfer entgegenzuwirken, werden wir zunächst einzelne Patenschaften für die Räume im Untergeschoss des Hauses bilden.

Es werden einzelne Teams gesucht, die sich vorstellen können, in jeweils einem der Räume im Untergeschoss des Gemeindehauses, in eigener Regie und Verantwortung, Anfang des kommenden Jahres Malerarbeiten durchzuführen. Selbstverständlich können sich auch Einzelpersonen melden, um selbständig oder in Zusammenarbeit mit einem schon bestehenden Team mitzuarbeiten. Es werden Patenschaften gesucht für den grünen, roten und blauen Raum, sowie den Flur und die Teeküche. Wenn dieses Konzept greift, wollen wir überlegen, ob auf diese Weise eventuell auch der Gemeindesaal und der Flur vor der Küche renoviert werden könnte.

Ob an den Parkettböden Eigenleistungen möglich sind, muss noch geprüft werden. Aber zunächst bitte ich darum, dass Ihr Euch Gedanken darüber macht, wo Ihr Euch bei den Renovierungen mit Eurem handwerklichem Einsatz einbringen könnt.



Selbstverständlich besteht auch immer die Möglichkeit, dass Ihr diese Maßnahmen mit einer Sonderspende und entsprechendem Verwendungszweck finanziell unterstützt. Wir freuen uns über jede Unterstützung, ob Arbeitseinsatz oder Spende oder beides, und sind sehr dankbar dafür! Bitte sprecht mich hierzu an.



Für den Ausschuss Kirchengrundbesitz und Hausverwaltung (KuH)
Peter Klajß



Wir suchen Dich

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ / BFD) ab September 2021

*in den Gemeinden Kirchheim, Weilheim, Schlierbach
& im Weilheimer Café Wesley's*

unsere Einsatzstelle – hier kannst Du was bewegen!

Wir sind ein EmK-Bezirk mit drei vielfältigen und unterschiedlichen Gemeinden. Das Miteinander von Generationen liegt uns am Herzen. Wir lieben die Mischung zwischen Vertrautem und Neuem, wie auch Gemütlichem und Action.

Die Region ist gut mit ÖPNV erschlossen, damit bist Du vertraut, oder Du bist es gewohnt, mit deinem Fahrrad oder Auto unterwegs zu sein. Während Deines freiwilligen Jahres besteht die Möglichkeit, in einem möblierten WG-Zimmer zu wohnen. Du wirst natürlich von unserem Pastor, dem Mitarbeiter im Gemeindedienst und engagierten Gemeindegliedern vor Ort begleitet.

da bringst Du dich ein – lernen, leisten, lachen!

In den verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen wirst Du mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten und Verantwortung übernehmen. Dabei bist Du aber nicht allein; Mitarbeitende werden mit Dir im Team sein, sei es bei Gruppenstunden, in Zeltlagern und Freizeiten. Du bekommst Einblicke in die zahlreichen Aktivitäten der Gemeinden und dem Café Wesley's, hilfst bei der Durchführung und darfst Deine eigenen Ideen umsetzen.

Dein Potenzial – Mitbringsel von Dir!

In unserem Beziehungs- und Begegnungsnetz kannst Du Deinen Glauben leben und einbringen. Du bist motiviert, interessiert, sprudelst vor Ideen, bist teamfähig und auch dazu bereit, Dich selbstständig an verschiedenen Orten und Projekten aktiv einzubringen, mitzugestalten oder Aufgaben zu übernehmen? Du bist bereit, auch abends und an Wochenenden mit uns unterwegs zu sein und hast im besten Fall bereits erste Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern oder im Gemeindedienst gemacht?

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen, um Dir ein bereicherndes Jahr zu ermöglichen, in dem Du Zeit hast, Dich auszutauschen, einzubringen und viele neue Erfahrungen zu sammeln. Bewirb Dich bei uns – wir freuen uns auf Dich!

Stefan Herb, Pastor – 07021 2076 – stefan.herb@emk.de
Michael Breiter, Mitarbeiter im Gemeindedienst – 0177 6460682 – michael.breiter@emk.de

EmK-Bezirk Teck, Armbruststraße 23, 73230 Kirchheim unter Teck – emk-kirchheim-teck.de

Gemeindeberatung

Am 30. September traf sich der Bezirksvorstand nach langer, coronabedingter Pause wieder mit der Gemeindeberatung. Überraschenderweise konnten wir unseren im Frühjahr vereinbarten Zeitplan, was die Umsetzung unserer Vorhaben betraf, einhalten. In den kommenden Monaten werden wir vor allem den Diskussionsprozess zum Thema Erbe Gienger vorantreiben. Hier zeichnet sich aber eine Verzögerung ab. Der neuerliche Lockdown behindert uns. Wir wollen aber daran festhalten, in einer außerordentlichen Bezirkskonferenz am 19. Oktober 2021 eine Grundsatzentscheidung über die Verwendung des Erbes zu treffen. Unser nächster Gemeindeberatungstermin ist am 13. Januar.

Stefan Herb



Bildlizenz: Fotolia

Update Erbe Gienger

Die Entrümpelung des Hauses und Anwesens Gienger ist weiter voran gekommen. Michael Breiter hat sich hier sehr stark engagiert. Vielen herzlichen Dank!

Inzwischen gibt es neun verschiedene Projektideen zum Erbe Gienger, die hier stichwortartig zusammengefasst sind:

Projekt 1: Sozialfonds (Markus Waimer)
Der Erlös des Gienger-Erbes soll in einen Fonds fließen zur Unterstützung alleinerziehender Menschen.

Projekt 2: Neue Wege - neues Gebäude und professionelles Personal (Günther Störzer/Sandy Beck)
Ein Teil des Gienger-Erbes wird in eine wei-

tere hauptamtliche Kraft investiert, die zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden ein neues inhaltliches und bauliches Gemeindekonzept erarbeitet.

Projekt 3: Innovatives Kirchengebäude (Volker Kromer)
Umgestaltung des bestehenden Kirchheimer Gemeindezentrums in ein Gebäude,

das für alle Generationen attraktiv ist und vielfältig genutzt werden kann.

Projekt 4: Sozialer Wohnungsbau/ Mehrgenerationenhaus (Thomas Groß)
Verkauf von Haus und Grundstück Raunerstraße mit der Auflage, dort Sozialwohnungen oder Mehrgenerationenhaus o.ä. zu bauen. Mit dem Erlös des Verkaufs Erneuerung der Zionskirche.

Projekt 5: Mehrgenerationenhaus/ Wohnanlage Raunerstraße (Andrea Hloch)
Grundstück Raunerstraße wird an einen Träger verkauft, der bezahlbaren Wohnraum erstellt, aber auch eine Beteiligung unseres Bezirks an einem solchen Projekt ist denkbar.

Projekt 6: Trampolinkirche (Mira Beck/Michael Breiter)
Mittelpunkt des Gemeindezentrums der EmK ist eine Trampolinhalle mit Bistro, daneben andere Räumlichkeiten bis hin zu einem Gottesdienstsaal. Angestrebt wird die Begegnung und Beteiligung der Kirchheimer Bevölkerung.

Projekt 7: Nachhaltig & Sozial (Heiko Bürkle)
„Mischprojekt“: Teilweise Verkauf des Grundstücks, Einrichtung einer Stiftung, um Menschen in Not helfen zu können; Zionskirche erhalten und sanieren.

Projekt 8: Kleinwohnformen / Tinyhouse-Dörfchen (Michael Breiter)
Neue Wohnformen auf dem Grundstück

Raunerstraße unter dem Stichwort ‚Bewahrung der Schöpfung‘; minimalistisches Wohnen, mobiles/stationäres Wohnen.

Projekt 9: Neues Kirchengebäude/Wohnprojekte (Peter Klaß)
Nachhaltige Schaffung eines auch von jungem Leben erfüllten neuen Kirchengebäudes und Erstellung von Wohnprojekten am Standort Armbruststraße mit dem Erlös aus dem Verkauf des Grundstücks Raunerstraße

Unsere Bitte:
Sollte Euch eines der Projekte besonders interessieren oder zusagen, wendet Euch bitte an die den einzelnen Projekten zugeordneten Personen. So können kleine Projektgruppen entstehen, die sich weiter mit den Ideen beschäftigen und sie ausarbeiten. Wir hatten gehofft, dass wir im Oktober/November/Dezember in den Projektgruppen weiterkommen und bis 13. Januar erste Ergebnisse haben. Durch die Corona-Maßnahmen ist dieser Prozess aber ins Stocken geraten. Wir hoffen weiter, dass sich die Situation bald wieder zum Positiven verändert. Danke für alle Beteiligung an diesem wichtigen Prozess!

Stefan Herb

Verschenk-Vitrine und Fairteiler

Bereits seit Mitte November ist die „Verschenk-Vitrine“ geöffnet, vorerst werden darin nicht veräußerte Gegenstände vom Erbe Gienger an interessierte Passanten verschenkt. Die Verschenk-Vitrine steht im Außenbereich unter dem Glasvordach, Eingang Zionskirche (Stuckerinweg). Aktuell ist es nur eine „Verschenk-Vitrine“ und wird durch Michael Breiter bestückt.

Im Dezember geht dann der 2. Kirchheimer Fairteiler an den Start. Dieser steht unter dem Vordach des alten Eingangs zur Zionskirche. Der Fairteiler wird von Foodsharing Kirchheim betreut und verantwortet. Die EmK tritt als Gastge-

ber für den Fairteiler auf. Der Fairteiler ist für alle Menschen zugänglich und kostenlos. Wie muss man sich den Fairteiler vorstellen? Vor Ort wird ein Schrank und ein Kühlschrankschrank stehen, diese werden bestückt mit geretteten Lebensmittel, die bei Betrieben und Verkaufsläden in der Region abgeholt oder durch Privatpersonen hineingelegt werden. Anlass sind die jährlich verschwendeten 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel (weltweit). Foodsharing ist eine deutschlandweite, ökologische, ehrenamtliche Bewegung. Sobald der Fairteiler steht, werden auch die Regeln ausgehängt sowie weitere Informationen.

Neu auf dem Bezirk

Der Bezirk hat Zuwachs erhalten! Nach sehr guten Erfahrungen mit den von der EmK-Zeltmission ausgeliehenen Gartenstühlen, Bistrotischen wie auch Liegestühlen haben wir kurzerhand 40 weinrote Gartenstühle, 10 runde Bistrotische und 10 Liegestühle erstanden. Diese sind in der EmK Kirchheim gelagert und können in Absprache mit Stefan und Michael auch nach Schlierbach, Weilheim oder in die Natur ausgeborgt werden.

NORWEGEN EXTREM 2021

vom 28. Juli (Abend) bis 11. August

Jugendfreizeit für alle ab 15 Jahren



Eingebettet in die beeindruckende Landschaft des Hemsedaljells mit weitem Blick über Gipfel und Seen liegen die hellen und freundlichen Holzblochhäuser von Brennabu. Schon die Fahrt über den "Panoramaweg" vom Valdres-Tal hinauf gibt einen Vorgeschmack auf die überwältigenden Natureindrücke. Man sagt, hier leben die meisten Elche und es sollen auch die größten sein... Von den Häusern aus hat man einen fantastischen, weiten Blick über das Hochtal auf die Jotunheimen-Gebirgsregion.

Jugendfreizeit 2021 vom 28. Juli (Abend) bis 11. August

Wie ein Bergdorf liegen unsere 4 Häuser beieinander. Die Zimmer in Brennabu sind von außergewöhnlicher Gemütlichkeit. Die Betten sind hochwertig, alles ist aus Holz - norwegischer kann's kaum werden! Jedes Haus hat eigene Gruppenräume. Wir haben einen eigenen Sportplatz sowie eine sehr gemütliche Lagerfeuerhütte. An unserem nahegelegenen Haussee haben wir 10 Kanus. Unser Bus steht uns die ganze Zeit zur Verfügung. Ein Tagesausflug in die Hauptstadt Oslo ist ebenso geplant wie Fahrten in mehrere der schönsten Nationalparks Norwegens.



Neben viel Action bleibt aber auch Zeit zum Relaxen und Entspannen sowie für gemeinsame Spielabende und Lagerfeuerromantik. Zudem wollen wir die gemeinsame Zeit nutzen, uns über Gott und unseren Glauben Gedanken zu machen, zu reden, zu fragen und zu erleben, wie Gott uns begegnet. Das alles und noch viel mehr... mit uns Norwegen wartet!

Kosten: 670 € bei Anmeldung bis 31.12.2020, 710 € danach

Informationen und Anmeldung: Bernd Vollmer, Lindachstr. 61, 73235 Weilheim | Telefon: +49 172 6361834 | wilde.natur@web.de

Anmeldung zur Jugendfreizeit 2021

der Evangelisch-methodistischen Kirche Weilheim/Teck vom 28. Juli bis 11. August

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße Hausnummer PLZ Ort	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon Mobil	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort Datum	Unterschrift
	<input type="text"/>
	evtl. Unterschrift Erziehungsberechtigte



Kerzenadventskalender

Da das Kerzenziehen nicht, wie geplant, in Schlierbach durchgeführt werden konnte, wurde eine Alternative überlegt, um den Familien eine Möglichkeit anzubieten: Im Dezember gibt es einen Kerzenadventskalender in der Zionskirche. Familien des ganzen Bezirks dürfen sich ein Türchen aussuchen und zu dem festgelegten Zeitpunkt als Familie die Kerzenwerkstatt besuchen. Unter der Anleitung von Michael Breiter können dann Kerzen gezogen oder Schwimmkerzen hergestellt werden. Zur Unkostendeckung wird ein Betrag von 3€ pro 100g Wachs verrechnet. Je nach Corona-Verordnung des Landes und der EmK kann die Familie weiter oder enger gefasst werden. Der Kerzenadventskalender wird ab dem 1. Advent in der Zionskirche ausgehängt werden, Anfragen sind auch per Mail an michael.breiter@emk.de möglich.



Der Kerzenadventskalender wird ab dem 1. Advent in der Zionskirche ausgehängt werden, Anfragen sind auch per Mail an michael.breiter@emk.de möglich.

Feuer & Flamme

Nach Corona-Verzögerungen konnte am 9. Oktober das erste Mal Feuer & Flamme am Freitagnachmittag stattfinden. Eine lebendige Schar an Kindern fand sich bei der Feuerstelle ein und erlebte abwechslungsreiche zwei Stunden. Längerfristig braucht es für dieses Angebot weitere Mitarbeitende. Sobald die Corona-Maßnahmen gelockert werden, soll wieder ein Feuer & Flamme stattfinden. Bitte die Flyer beachten.



Geboren

Gesund und munter kam unsere Tochter **Emma Maja** am 5. August zur Welt.

Wir sind dankbar für dieses Geschenk und bitten Gott um seine Bewahrung und seinen Segen.

Katja und Ferdi Klein



Gottesdienste an Weihnachten

In diesem Jahr ist (fast) alles anders. Corona hat auch die Planung für Weihnachten durcheinandergebracht. Vielleicht hat das aber einen tieferen Sinn: denn beim ersten Weihnachten musste sehr viel improvisiert werden, und es war bis zuletzt nicht klar, wo genau es stattfinden würde. Daran werden wir in 2020 erinnert. Auch zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindespiegels ist noch nicht alles klar. Vorläufig sieht die Planung so aus:

Sonntag, 20. Dezember (4. Advent):

Kirchheim 10:00 Uhr: Krippenspiel
Schlierbach 9:30 Uhr: Adventsgottesdienst
Weilheim 10:30 Uhr: Adventsgottesdienst

Heilig Abend, 24. Dezember:

Kirchheim 16:00 Uhr: Christvesper im Freien (Wiese an der Zionskirche)
Schlierbach 16:30 Uhr: Christvesper auf dem Hof von Budczinskis
Weilheim 17:00 Uhr: Christvesper, evtl. auf dem Hof von Holls

1. Weihnachtstag, 25. Dezember:

Kirchheim 10:00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst, zusammen mit Schlierbach
Weilheim 10:30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 27. Dezember:

Schlierbach 9:30 Uhr: Gottesdienst zwischen den Jahren

Silvester, Donnerstag, 31. Dezember:

Schlierbach 17:00 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst
Weilheim 19:00 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst

Herzliche Einladung!

Termine Dezember 2020/Januar 2021

[Diese Liste ist vorläufig (Pandemie!) und unvollständig]

- 01.12. 18:00 Uhr: Gemeindespiegelredaktion
- 02.12. 16:15 Uhr: Kirchl. Unterricht (online)
- 02.12. 19:30 Uhr: Bezirksvorstand (online)
- 02.12. Sitzung des Ausschusses für Kircheneigentum und Hausverwaltung
- 06.12. 11:00 Uhr: Gemeindeversammlung
- 09.12. 15:00 Uhr: Stand m. gebrannten Mandeln (Weihnachtlicher Wochenmarkt)
- 10.12. 19:00 Uhr: Ausschuss für Zusammenwirken Pastor/Bezirk
- 16.12. 16:00 Uhr: Stand m. gebrannten Mandeln (Weihnachtlicher Wochenmarkt, mit KU)
- 20.12. 10:00 Uhr: Krippenspiel
- 24.12. 16:00 Uhr: Christvesper (im Freien)
- 24.12. 16:30 Uhr: Christvesper (auf dem Hof von Fam. Budczinski)
- 24.12. 17:00 Uhr: Christvesper (evtl. auf dem Hof von Fam. Holl)
- 25.12. 10:00 Uhr: Gottesdienst zu Weihnachten
- 25.12. 10:30 Uhr: Gottesdienst zu Weihnachten
- 31.12. 17:00 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst
- 31.12. 19:00 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst
- 07.01.21 18:15 Uhr: Kinderkirch-Besprechung
- 09.01. Weihnachtsbaumsammlung
- 10.01. Kanzeltausch Allianzgebetswoche
- 11.01. 19:30 Uhr: Allianzgebetsabend (Ev. Kirche)
- 12.01. 19:30 Uhr: Allianzgebetsabend (SteingauZentrum)
- 13.01. 19:00 Uhr: Bezirksvorstand (Gemeindeberatung) im Café Wesley's
- 13.01. 19:30 Uhr: Allianzgebetsabend (Christusbund)
- 14.01. 19:30 Uhr: Allianzgebetsabend (Zionskirche)
- 15.01. 19:30 Uhr: Allianzjugendabend (SteingauZentrum)
- 17.01. 10:30 Uhr: Gemeindeversammlung
- 27.01. 19:30 Uhr: Gemeindevorstand

Termine der Gemeinden [Kirchheim](#), [Schlierbach](#) und [Weilheim](#)